



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Blume fällt...

VERGESSMEINNICH

ILLUSTRIERTE
KATHOLISCHE
ZEITSCHRIFT
der

MARIANNHILLER MISSION



Nummer 12

Dezember 1937

55. Jahrgang

Die Blume fällt . . .

Die Blume fällt, das Gras verdorrt,
Doch ewig fest bleibt Gottes Wort.
Der Herr ist treu, es kommt sein Reich,
Ihr Völker hört's und tröstet euch!

Die Stimme ruft, die Wüste schallt:
„Macht eb'nes Feld aus Berg und Wald!
Steht auf und schafft die Wege rein,
Was krumm ist, soll gerade sein!“

Das Heil ist nah, voll ist die Zeit,
Es kommt der Herr der Herrlichkeit;
Seht euren Gott, er kommt mit Macht,
Sein Arm ist stark, hold seine Pracht!

Der König ist's, der wie ein Hirt
Die Herde seh'n und weiden wird,
Die Lämmlein hebt er auf den Schoß
Und macht die Mutter sorgenlos.

Die Wüste taut, es blüht der Wald,
Aus Tal und Höh'n die Botschaft schallt:
„Den Menschen Heil und Fried' und Freud',
Dem Herrn Lob, Preis in Ewigkeit!“